

Corporate News / Frankfurt am Main, 06. April 2020

Bestes Quartal aller Zeiten – Volatilität beschert absolutes Rekordwachstum

- Pro forma wurden über 17 Millionen Transaktionen bei flatex und DEGIRO im ersten Quartal abgewickelt (+130% zum Vorjahresquartal)
- Über 170.000 Neukunden entscheiden sich im ersten Quartal für flatex und DEGIRO pro forma (+324% zum Vorjahresquartal)
- Q1 2020 Vorsteuerergebnis der flatex Bank AG übertrifft das Vorsteuerergebnis des gesamten Jahres 2019

Frankfurt am Main – Die überragende Entwicklung seit Jahresbeginn bei der flatex AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) und DEGIRO hält nachhaltig an. In Q1 2020 haben flatex und DEGIRO pro forma über 170.000 Neukunden gewonnen. 35.000 Neukunden (+218% im Vergleich zu Q1/2019) entschieden sich für flatex, über 135.000 Kunden für DEGIRO (+385% im Vergleich zu Q1/2019). Die flatex Bank wickelte im ersten Quartal 6,5 Millionen Wertpapiertransaktionen ab (+123% im Vergleich zu Q1/2019), DEGIRO 10,8 Millionen Wertpapiertransaktionen (+134% im Vergleich zu Q1/2019). Die pro forma Gesamtzahl an Transaktionen in Höhe von 17,3 Millionen stieg somit um fast 130% im Vergleich zum Vorjahresquartal (pro forma Q1/2019: 7,5 Millionen Transaktionen).

„Das erste Quartal war ein sehr außergewöhnliches, jeder Monat für sich war ein Rekordmonat. Die aktuelle Volatilität an den Märkten tut unserem Geschäft außerordentlich gut, auch wenn die Ursache dafür alles andere als erfreulich ist. Analog zu vielen Online Plattformen profitieren wir jedoch massiv von den aktuellen Ereignissen und erzielen sehr hohe Skaleneffekte.“, sagt Frank Niehage, CEO der flatex AG. „Unsere flatex und DEGIRO Kollegen machen einen exzellenten Job. Wir bewegen uns aktuell in allen Prozessen auf im Durchschnitt dreifacher Last. Unsere Systeme laufen einwandfrei und fahren seit Wochen im Wesentlichen auf 100% Uptime. Wir sind sehr dankbar und stolz darauf, dass wir trotz der herausfordernden Zeiten, für unsere treuen Kunden, das Unmögliche möglich machen.“

Im Dezember hatte flatex bereits 9,4% von DEGIRO erworben, die restlichen 90,6% der Anteile werden nach Zustimmung der niederländischen Behörden erworben. Der diesbezügliche DNO-Genehmigungsantrag ist im Februar gestellt worden, sodass die formale Genehmigung durch die Aufsicht und das anschließende Closing im zweiten Quartal 2020 erwartet werden kann.

„Der kommerzielle Erfolg schlägt sich auch in den Finanzen nieder. Der Q1-Vorsteuergewinn der flatex Bank AG liegt deutlich über dem Vorsteuergewinn des gesamten Jahres 2019. Es wird ein absolutes Rekordjahr. Die Zahlen des ersten Quartals bestärken uns darin, dass wir unter diesen Bedingungen unsere Zielvorgabe für 2020 von 1 Million Kunden und 35 Millionen Transaktionen deutlich vor Jahresende erreichen werden.“, sagt Muhamad Chahrour, CFO der flatex AG. „Aufgrund der hohen Free Cash-Flows werden wir weiterhin netto-schuldenfrei sein und starke Kapitalreserven vorhalten, trotz des Kaufpreises von EUR 250 Millionen für DEGIRO und der aktuellen Rahmenbedingungen. Aus dieser Position der strategischen und finanziellen Stärke, werden wir gemeinsam mit unseren Teams das Momentum nutzen, den ersten, führenden und größten pan-europäischen Online Broker zu bauen.“

Kontakt:

Muhamad Said Chahrour
Chief Financial Officer (CFO)
flatex AG
Rotfeder-Ring 7
D-60327 Frankfurt/Main

Tel. +49 (0) 69 450001 0
ir@flatex.com

Über die flatex AG

Die flatex AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) betreibt eine der führenden und am schnellsten wachsenden Online-Brokerage-Plattformen Europas. Fortschrittliche, eigenentwickelte Top-Technologie eröffnet den über 300.000 B2C-Kunden kostengünstige Top-Serviceleistungen und gewährleistet die reibungslose Abwicklung von rund 12,5 Millionen papierlos ausgeführten Kundentransaktionen pro Jahr.

Im Dezember 2019 verkündete flatex den Erwerb von DeGiro, mit dem man zu einem der größten Online Broker Europas aufsteigen wird. Ziel ist es, bis Ende 2020 mehr als eine Million Kunden mit über 35 Millionen Wertpapiertransaktionen jährlich zu betreuen. In einer Zeit der Bankenkonsolidierung, von Niedrigzinsen und Digitalisierung ist flatex damit ideal für weiteres Wachstum positioniert und auf dem Weg, Europas führender Anbieter für Online Retail Brokerage zu werden.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der flatex AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die flatex AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.